

Hackerangriffe auf Autos – Digitalisierung und Gefahren im Alltag

Moderne Fahrzeuge sind Computernetzwerke auf Rädern. Millionen Zeilen Software-Code, Steuergeräte und Sensorik ermöglichen neue Mobilitätskonzepte, hohen Komfort und Fahrsicherheit. Sie ebnen den Weg zum automatisierten Fahren. Die Erfahrung zeigt, dass „klassische“ Computernetze immer wieder Ziele von Cyberangriffen werden. Bei Fahrzeugen können solche Angriffe nicht nur wirtschaftliche Schäden verursachen, sondern auch die Gesundheit und das Leben von Menschen gefährden. Die größte Herausforderung in der automobilen IT-Sicherheit ist die Gewährleistung der Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs. Bei vernetzten Fahrzeugen ist die IT-Sicherheit genauso wichtig wie die Funktionalität der Bremse. Das bedeutet, dass es in Zukunft keine Fahrzeugsicherheit ohne IT-Sicherheit geben wird. In dem Vortrag werden Cyberrisiken moderner Fahrzeuge beleuchtet, aktuelle Standards und Präventionsmaßnahmen vorgestellt und Fragen zum heutigen und künftigen Versicherungsschutz diskutiert.



Dr. Christoph Lauterwasser

Dr. Christoph Lauterwasser studierte Physik an der Universität Freiburg, an der University of Massachusetts, sowie an der TU München. Er promovierte an der Ludwig Maximilians Universität München. Nach seinem Einstieg als Trainee bei der Allianz Versicherungs-AG im Jahr 1994 beschäftigte er sich in der internationalen Industrieversicherung als Risk Consultant im Bereich der Produktsicherheit, des Risikomanagement und der Bewertung technischer Risiken. Dr. Lauterwasser wechselte 1998 ins Allianz Zentrum für Technik und ist seit 2007 Geschäftsführer der AZT Automotive GmbH. Dr. Lauterwasser ist Mitglied der Deutschen Typklassifizierungskommission und Chairman des Steering Committee von RCAR, der weltweiten Vereinigung von Forschungsinstituten der Autoversicherer.